

# Protokoll

Treffen der GWÖ-Gruppe Stuttgart am 26.09.2014

## Tagesordnung:

- Kurze Vorstellung der Ziele der Gruppe
- Vorstellung der Anwesenden (Alle)
- Diskussion des Projekts *Marktplatz* (Alle)
- Verschiedenes (Alle)

## Projekt Marktplatz

R. definiert die Grundidee: „Wie finde ich aufgeschlossene Unternehmer?“. Knackpunkt: es fehlt eine Community des wertebezogenen, nachhaltigen Wirtschaftens. Im 2. Schritt sollen Verbraucher angesprochen werden. Der *Fragebogen* mit *Impulsfragen* soll bei der Findung solcher Unternehmer helfen.

J. wirft ein, dass nicht nur Unternehmer angesprochen werden sollen.

Ob das Vorgehen sinnvollerweise zweistufig – erst der Fragebogen, dann die Internetpräsenz – durchgeführt werden soll oder notwendigerweise zuerst ein Gesamtkonzept aus Beidem erstellt werden sollte, wurde kontrovers diskutiert.

Konsens besteht darin, dass die Eintrittsschwelle in des Forum Marktplatz niedrig gehalten werden soll und die GWÖ-Initiative als Initiator zwar erscheinen soll, aber ansonsten keinerlei Bindung der Marktplatz-Teilnehmer an die GWÖ gefordert oder erwartet wird.

## Verschiedenes

- Bericht R. über Hoffest bei Blattsalat
- Bericht über Publikation „Übermorgen“. Hier werden Klienten für unser Projekt Marktplatz erwartet, man will in Kontakt treten.
- Teilnahme am CSR-Forum nächstes Jahr ist geplant.
- Es gibt Gelder für gemeinsame Veranstaltungen zwischen verschiedenen Gruppen oder Organisationen mit sozialem Engagement auch wenn diese keine eingetragenen Vereine sind (J.).
- Zukünftig soll Moderation und Mitarbeit im Team getrennt werden. U. S. hat die Moderation der folgenden Treffs zugesagt.

## Ergebnisse

1. Die bisher eingereichten Vorschläge für den Fragebogen wurden von J. als Ausdruck an die Anwesenden verteilt.
2. Es wurde ein Redaktionsteam *Marktplatz-Fragebogen* gebildet mit den ersten Mitgliedern. Weitere Mitglieder werden bei Bedarf, z. B. zur kritischen Textdurchsicht, vor dem nächsten gemeinsamen Treffen am 26.11. eingeladen.
3. Das Treffen am **22. Oktober fällt ersatzlos** aus, um dem Redaktionsteam Vorbereitungszeit für die erste Version des Fragebogens zu geben.
4. Beim nächsten Treffen am **26. November** soll bzgl. Fragebogen ein Konsens gefunden werden.
5. Es ist vorgesehen, dass U. S. die nächsten Treffen moderieren wird. Hiermit wird R. Wunsch zur Entlastung entsprochen und ihm die Teamarbeit erleichtert.
6. Die Termine werden mit dem Protokoll durch R. verschickt.